



VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER DES NATURKUNDEMUSEUMS LEIPZIG E.V.

PRESSEMITTEILUNG

30.09.2010

Petition der Mitgliederversammlung des Fördervereins

„Das die das Museum schließen wollen, finde ich sooooh gemein.“ so Anika Kraska von den „Jungen Naturforschern“, die sich Mittwoch Nachmittag wieder im Naturkundemuseum trafen. Im Anschluss kamen dann über 60 Mitglieder des Fördervereins zur offenen Mitgliederversammlung in das Naturkundemuseum, um über das weitere Vorgehen des Vereins gegen die Schließung zu beraten.

„Die Stadt Leipzig war und ist eine Stadt des aufstrebenden Bildungsbürgertums. Sie ist mit und durch die Wissenschaft zur großen Stadt geworden. Mit ihrem breiten Bildungsspektrum für alle Bevölkerungsschichten und dem Engagement vieler Bürger dafür hatte sie sich ihre Bedeutung in Europa geschaffen. Dies wird heute leider zu oft vergessen.“ so Dr. Dieter Klemm, stellvertretender Vorsitzender des Vereins.

Und Ewald Jansen, Diplom-Biologe und ehemaliger Sachgebietsleiter Naturschutz im ehemaligen Regierungspräsidium Leipzig führt aus. „Die Stadt Leipzig hat für alles Geld. Millionen werden ausgegeben und dabei wertvollste Natur im Auwald, am Floßgraben und anderswo zerstört. Aber am Naturarchiv und an der Umweltbildung wird seit Jahren gespart. Das ist unerträglich!“

Dabei erfreut sich das Naturkundemuseum in der Leipziger Bevölkerung großer Beliebtheit. „Generationen von Leipzigern haben in ihrer Kindheit vor allem auch im Naturkundemuseum viel Interessantes über die heimische Natur gelernt. Derart positive Erinnerungen bleiben lange haften.“ erklärt Prof. Dr. Wolfgang Kirmse. Und weiter führt er aus: „Ich verstehe unsere Stadtväter nicht, warum diese nicht verstehen, dass naturwissenschaftliche Bildung die Grundlage unserer zivilisatorischen Existenz ist. Bildung ist unsere wichtigste Zukunftsinvestition. Bricht die naturwissenschaftliche Bildung z.B. mit dem Naturkundemuseum weg, dann verliert Leipzig und unsere Gesellschaft im internationalen Wettkampf.“

Einstimmig wurde deshalb auch von den Anwesenden eine Petition an den Petitionsausschuss und an die Fraktionen des Stadtrates verabschiedet und unterzeichnet, in der ein klares Bekenntnis zum Naturkundemuseum und seiner Zukunft gefordert wird. (Petitionstext als Anlage). „Wir werden mit aller Entschlossenheit um die Erhaltung und zeitnahe Modernisierung des Leipziger Naturkundemuseums kämpfen!“ erklärt Dr. Michael Hardt, Vorsitzender des Fördervereins den Mitgliedern. „Auch wenn wir in der Stadtverwaltung nur eine kleine Lobby haben sollten, wir sind uns der großen Sympathie der Leipziger bewusst. Notfalls werden wir unsere Ziele mit einem Volksentscheid durchsetzen. Doch zunächst erwarten wir, dass sich der Kulturbürgermeister Michael Faber unseren Mitgliedern und den Mitarbeitern des Museums erklärt. Wir werden ihn deshalb um ein Gespräch bitten.“

Verein der Freunde und Förderer
des Naturkundemuseums Leipzig e.V.
Lortzingstr. 3
04105 Leipzig
Tel. 0341 / 98 22 10
Fax. 0341 / 98 22 122

Vorsitzender: Dr. Hardt, Michael
Tel. p. 0341 / 441 83 81 ; d. 0341 / 97 88 331
Stellvertreter: Dr. Klemm, Dieter
Tel. 0341 / 213 24 22
Schatzmeister: Falkenberg, Konrad
Schriftführer: Gaul, Mario

Bankverbindung
(Spendenkonto)
Sparkasse Leipzig
Konto.Nr. 1180 541 641
BLZ: 860 555 92